

JAHRESRÜCKBLICK 2017 mit einigen Beispielen aus unserer Arbeit

Serviceagentur Ganztägig lernen M-V

Januar

GEMEINSAMES NETZWERKTREFFEN

Netzwerkschule

der Serviceagentur „Ganztägig lernen“
Mecklenburg-Vorpommern

Mehr als 40 Ganztagschulen und volle Halbtagsgrundschulen, die in elf Netzwerken der *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V* arbeiten, trafen sich beim gemeinsamen Netzwerktreffen am 20.01.2017 in Güstrow. Es entstanden Jahresarbeitspläne für die Netzwerkarbeit. Die Netzwerke stellten ihre Arbeit vor und hatten die Möglichkeit zum Austausch. Die Netzwerkmitglieder, die an der Studienreise der Serviceagentur nach Finnland teilgenommen haben, berichteten über ihre Erfahrungen.

Februar

1. QUALIFIZIERUNGSREIHE FÜR AUßERSCHULISCHE PARTNER

Die Qualifizierungsreihe für außerschulische Partner, die im Jahr 2016 begann, endete im Februar 2017 mit dem erfolgreichen Abschluss einiger Teilnehmer*innen. Insgesamt nahmen 30 Personen daran teil. Die Teilnehmer*innen wurden in ihrer pädagogischen Arbeit gestärkt und erfuhren viele wichtige Informationen über Schule, Schüler und Unterricht. Die Teilnehmenden an allen Modulen bekamen ein Zertifikat.



März

2. QUALIFIZIERUNGSREIHE FÜR AUßERSCHULISCHE PARTNER

Die zweite Qualifizierungsreihe für außerschulische Partner an ganztägig arbeitenden Schulen startete Ende März in Rostock. Eingeladen waren Mitarbeitende von Vereinen, Institutionen und Verbänden sowie Einzelpersonen aus den Bereichen Jugendarbeit, Sport, Kultur, Bildung, Umwelt und Kirchen, die bereits an ganztägig arbeitenden Schulen tätig sind oder Unterricht ergänzende Angebote durchführen wollen.

Termine dieser Fortbildungsreihe: 31.03.2017, 28.04.2017, 09.05.2017, 20.6.2017 und 14.07.2017



April

FACHGESPRÄCH VOLLE HALBTAGSGRUNDSCHULE



Am 04.04.2017 trafen sich Vertreter*innen des Netzwerkes volle Halbtagsgrundschule mit zwei Mitarbeiterinnen des Ministeriums für Bildung, Kultur und Wissenschaft M-V. Thema des Treffens war die aktuelle Situation in den vollen Halbtagsgrundschulen und ihre Bedarfe. Auch die Kooperation zwischen Grundschule und Hort sowie die Gewinnung von außerschulischen Partnern waren Gegenstand der Diskussionen.

AUSSCHREIBUNG REFERENZSCHULNETZWERK LdE

Im Mai 2017 wurde mit der Ausschreibung des Referenzschulnetzwerkes „Lernen durch Engagement“ (LdE) begonnen. Was kann Schule beitragen, damit Schüler*innen sich dafür entscheiden, mitzubestimmen und die Gesellschaft mitzugestalten? Wie lassen sich neue Wege der Engagementförderung von Kindern und Jugendlichen in M-V beschreiten? 10 Schulen starten in 2 Referenzschulnetzwerken mit dieser Lern- und Lehrform.



Mai

NETZWERK „DIGITALE BILDUNG“



Wie bereitet eine ganztägig arbeitende Schule ihre Schüler*innen auf das 21. Jahrhundert vor? Die *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V* bot ganztägig arbeitenden Schulen die Möglichkeit, sich für die Arbeit im neuen thematischen Netzwerk „Digitale Bildung in der ganztägig arbeitenden Schule“ zu bewerben. Die Anzahl der interessierten Schulen war riesengroß. Nach Sichtung aller Bewerbungen wurde 12 Schulen die Möglichkeit der qualitativen Entwicklung gegeben.

HOSPITATIONSREISE NACH BERLIN

Das Bundesprogramm „Willkommen bei Freunden – Bündnisse für junge Flüchtlinge“ und die *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V* organisierten im Mai 2017 eine Hospitationsreise nach Berlin. Zwei Berliner Grundschulen gaben einen Einblick in ihren Alltag mit jungen Geflüchteten und zeigten auf, wie gute Integration gelingen kann. Nach der Hospitation in den Grundschulen erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich über die Eindrücke auszutauschen.



Juni

WORKSHOP „KULTURELLE BILDUNG“



Am 09.06.2017 trafen sich Vertreter der *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V* mit Lehrer*innen, um über die Möglichkeiten der „kulturellen Bildung“ zu beraten. Während des Workshops wurde zum Thema an bestehenden Angeboten, Wunschangeboten, Erfahrungen und Erwartungen gearbeitet.

Juli

JAHRESTREFFEN DER NETZWERKSPRECHER*INNEN

Die Sprecher*innen der Netzwerke trafen sich am 19.07.2017 zum Austausch und zur thematischen Arbeit. Es wurde über die digitale Bildung, die Fortbildungsreihe für außerschulische Partner sowie die Datenbank für schulische Kooperationspartner gesprochen. Die Serviceagentur hat in diesem Jahr 9 Netzwerksprecher*innen oder -begleiter*innen.



August

LEHRERFORTBILDUNG



Im August besuchten rund 40 Lehrer*innen die Serviceagentur M-V in Waren (Müritz) zur Fortbildung. Die Lehrkräfte arbeiteten am Thema Qualitätsentwicklung und lernten sowohl die Qualitätsbereiche kennen. Nach der Ist-Analyse wurden Ziele für die weitere Schulentwicklung gesetzt.

September

LERNSTUDIO „DIGITALE BILDUNG“

Die *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V* organisierte das Lernstudio „Digitale Bildung in ganztägig arbeitenden Schulen“ am 19.9.2017 im LEAA in Neustrelitz. Im Lernstudio wurden aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im Bereich der digitalen Bildung thematisiert. Zusätzlich diskutierten Gäste des Lernstudios über Chancen und über Veränderungen der Schullandschaft, die mit der Digitalisierung einhergehen. Im zweiten Teil der Veranstaltung ging Hauptreferent Pauli Sarsama, Dozent an der Universität Helsinki, der Frage nach, wie digitale Medien das Lernen unterstützen können. Anhand des Phänomen-basierten Lernens gab er praxisbezogene Einblicke in die Veränderung der Lehr- und Lernprozesse durch die Integration digitaler Medien beim Lernen.



Oktober

GANZTAGSSCHULKONGRESS



Der dritte Landeskongress in Mecklenburg-Vorpommern, in diesem Jahr zum Thema "Ganztägig lernen für die Zukunft", war ein Erfolg. Trotz des großflächigen Bahnausfalls nahmen 240 Personen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern teil und ließen sich inspirieren, wie Schule Kinder und Jugendliche für die Zukunft fit machen könnte. Bildungsministerin Birgit Hesse eröffnete den 3. Landeskongress und war dann im Interview mit Andreas Kuhlage, NDR, N-Joy.

November

WORKSHOP „QUALITÄTSENTWICKLUNG IN GANZTÄGIG ARBEITENDEN SCHULEN“

Der Workshop „Qualitätsentwicklung in ganztägig arbeitenden Schulen“ der *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V* gab einen Einblick in die Qualitätsbereiche. Die Vertreter*innen der einzelnen Schulen analysierten die Situation ihrer Schule. Die Ergebnisse machten die Stärken und Entwicklungsschwerpunkte der Einzelschule sichtbar und konnten auf die Arbeit mit dem Schulprogramm und pädagogischen Konzept an der Einzelschule vor Ort übertragen werden.

Der Workshop fand zuletzt am 28.11.2017 statt. Weitere Termine waren 24.01.2017, 14.03.2017 und der 23.05.2017.



Dezember

Gesamtnetzwerktreffen 2017



Am 8.12.2017 trafen sich alle Netzwerkschulen in der KGS Altentreptow, um über ihre Netzwerkarbeit des Jahres 2017 zu berichten. Die Vertreter*innen der Netzwerkschulen stellten ihre Arbeit vor, planten ihre Arbeit in 2018 und informierten sich über das Thema Kompetenzen des 21. Jahrhunderts. In diesem Jahr fanden insgesamt 41 Netzwerktreffen statt, in denen Schulen voneinander lernen und im Austausch mit anderen ihre Schulen weiter entwickeln.

Gefördert von



Die *Serviceagentur Ganztägig lernen M-V* ist ein Angebot der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) Mecklenburg-Vorpommern in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern.

